



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K.

Mainz, 1863

2. Welche Kinder nach dem Plane den kleinen und welche Kinder den großen Katechismus zu gebrauchen haben
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62615)

1) Für die Elementarklasse gilt ganz der Plan, der für die untere Abtheilung der einklassigen Schule — oben I. A. — aufgestellt ist.

2) Die untere Mittelklasse nimmt beim Beginne eines jeden Jahres den Beichtunterricht; und sodann im großen Katechismus, mit Weglassung aller mit Zeichen versehenen Gesetzen, in einem Jahre das erste Hauptstück, im folgenden Jahre das zweite und dritte Hauptstück.

3) Die obere Mittelklasse nimmt ebenfalls beim Beginne eines jeden Jahres den Beichtunterricht; und sodann im einen Jahre das erste, im folgenden das zweite und dritte Hauptstück. Diese Klasse lernt nebst den unbezeichneten Gesetzen noch die mit **.

4) Die Oberklasse nimmt gleichfalls beim Anfange eines jeden Jahres zuerst Beichtunterricht; und lernt sodann im einen Jahre das erste Hauptstück, im folgenden Jahre das zweite und dritte Hauptstück.

(Auch für diese Klasse sind die mit † bezeichneten Stücke nicht obligatorisch.)

3. Erklärung und Rechtfertigung des Planes zur Ertheilung des Katechismusunterrichtes.

1. Wie viele Lehrbücher nach dem Plane in einer und der nämlichen Klasse beim Religionsunterrichte gebraucht werden sollen. §. 169.

Nach dem obigen Plane dürfen in einer und der nämlichen Schule nie der kleine und der große Katechismus zugleich gebraucht werden; sondern alle Abtheilungen einer Schule haben ein und das nämliche Lehrbuch. Es ist dabei vorausgesetzt, daß die einklassige Schule stets in zwei Schulen getheilt ist, die zwar von einem Lehrer, aber zu verschiedenen Zeiten gehalten werden.

Diese Vorschrift ist deswegen gegeben, damit alle Abtheilungen der Schule an demselben Unterrichte Antheil nehmen können und so keine Zersplitterung im Unterrichte selbst, so wie in Stoff und Zeit stattfindet. Je ungünstiger die Schulverhältnisse sind, desto vortheilhafter erscheint diese Anordnung. Die Vertheilung der Kinder einer einklassigen Schule in zwei Schulen rechtfertigt sich durch die allgemeine Praxis, sowie durch die Thatsache, daß diese Trennung in Berücksichtigung des Grades der Bildungsfähigkeit für alle Lehrgegenstände durchaus nothwendig ist.

2. Welche Kinder nach dem Plane den kleinen und welche Kinder den großen Katechismus zu gebrauchen haben. §. 170.

In allen Schulen haben die Kinder von 6—8 Jahren den kleinen, die Kinder von 10—14 Jahren den großen Katechismus; dagegen haben die Kinder von 8—9 und von 9—10 Jahren an den Orten, wo sie mit den Kindern von 6—8 Jahren eine Schule bilden, den kleinen, und

an den Orten, wo sie für sich oder mit den Kindern von 10—11 oder bis 12 u. s. w. Jahren eine Schule bilden, den großen Katechismus.

Offenbar war es die Absicht des Verfassers, daß der kleine Katechismus über das achte Lebensjahr hinaus in Gebrauch bleiben solle. Man könnte sonst nicht begreifen, warum derselbe so ausführlich ist, da er in dieser Ausführlichkeit mit Kindern von 6—8 Jahren nie durchgenommen werden kann. Auch befindet sich in ihm der Beichtunterricht, der für die Kinder von 8—10 Jahren geschrieben sein muß. — Für Beibehaltung des kleinen Katechismus bis zum zehnten Lebensjahre sprechen auch folgende innere Gründe: Die mehr kindliche Form desselben; die noch unvollständige Durchnahme in der Elementarklasse; die größere Leichtigkeit, welche dieses Lehrbuch bietet, die gesammten religiösen Wahrheiten zu erklären und in Uebersicht zu bringen; das Urtheil vieler gediegenen Geistlichen und Lehrer. Diese Gründe sind die Ursache, weshalb man den kleinen Katechismus bis zum zehnten Jahre beibehalten haben will, wenn die Kinder bis zu diesem Alter die Elementarklasse besuchen.

Dagegen kann man den Gebrauch dieses Lehrbuches bis zum zehnten Lebensjahre nicht allgemein vorschreiben, ohne den im § 169 aufgestellten Grundsatz untreu zu werden. Soll nämlich in einer und der nämlichen Schulklasse nur ein Lehrbuch gebraucht werden, so müssen die Kinder von 8—9 und von 9—10 Jahren den großen Katechismus bekommen in dem Fall, wo sie mit Kindern höheren Alters eine Klasse bilden. Es kann alsdann nur billig erscheinen, daß die Kinder dieses Alters sich des großen Katechismus auch in dem Falle bedienen sollen, wenn sie für sich eine besondere Klasse bilden, weil sonst der Lehrer einer solchen Schule besser gestellt würde, als ein Lehrer unter ungünstigeren Verhältnissen. Man wendet zwar ein, der große Katechismus eigene sich durchaus nicht für diese Altersklasse, weil die Begriffe darin noch zu schwer, Ausdruck und Satzbildung bei der ungenügenden Lesefertigkeit der Kinder nicht angemessen seien. Auch sei zu fürchten, daß der Religionsunterricht seine gemüthliche Seite verliere, was gerade für dieses Alter eine Hauptsache sei; sowie auch, daß der Lehrer in Anbetracht der Schwierigkeiten diese Abtheilung vernachlässige, während auf sie gerade besondere Aufmerksamkeit verwendet werden müsse. Darauf diene zur Erwiderung: Gebrauchen die Kinder von 8—10 Jahren den großen Katechismus, so bleiben die Gesetze, welche ihnen Schwierigkeiten machen könnten, weg; sie lernen nämlich nur die unbezeichneten und diese stimmen zum großen Theile selbst dem Wortlaute nach mit denen des kleinen Katechismus überein, so daß sie eigentlich dieselbe Sache, nur in einem anderen Buche lernen. Die wenigen vorkommenden Schwierigkeiten wiegt der Vortheil auf, daß die Kinder einer Schule gemeinschaftlich unterrichtet werden können und daß der große Katechismus um so länger im Gebrauche bleibt, was eine wesentliche Bedingung für das Gedeihen des Unterrichtes und ein Hauptvortheil in der Ertheilung desselben nicht nur für den Geistlichen und Lehrer, sondern selbst auch für die Kinder ist.

- §. 171. 3. Welche Kinder nach dem Plane die in den beiden Katechismen vorkommenden unbezeichneten und bezeichneten Gesetze zu lernen haben.

Der kleine Katechismus enthält Gesetze ohne Zeichen und mit Sternchen. — Mögen die Schulverhältnisse sein, wie sie wollen, so lernen